

Halbjahresbericht 2010

Periode vom 1. Januar 2010 bis 30. Juni 2010

Medienmitteilung vom 16. August 2010, 07:00 Uhr



Inhaltsverzeichnis

| | |
|------------|---|
| Editorial | 3 |
| Kommentar | 5 |
| Kennzahlen | 7 |

Konsolidierte Halbjahresrechnung per 30. Juni 2010

| | |
|---|----|
| Konzern-Erfolgsrechnung | 8 |
| Konzern-Gesamtergebnisrechnung | 9 |
| Konzern-Bilanz | 10 |
| Konzern-Geldflussrechnung | 12 |
| Konsolidierter Eigenkapitalnachweis | 14 |
| Anhang zur konsolidierten Halbjahresrechnung | 15 |
| Segmentinformationen | 19 |
| Erläuterungen zur konsolidierten Halbjahresrechnung | 21 |
| Impressum | 26 |

Editorial

Synergien nutzen und Potenziale ausschöpfen



Dr. Rudolf Huber, VR-Präsident und Tim Talaat, CEO (v.l.)

Auf Kurs

Mit einem Umsatz von 240.3 Mio. Franken und einem operativen Ergebnis (EBIT) von 21.6 Mio. Franken konnte die Looser Holding im ersten Halbjahr 2010 erfolgreich an die guten Ergebnisse des ersten Quartals anknüpfen. Die Steigerung gegenüber der Vorjahresperiode beträgt beim Umsatz 5.2 Prozent, beim EBIT 5.8 Prozent. Der Konzerngewinn konnte gar um 11.3 Prozent auf 11.0 Mio. Franken gesteigert werden. Dies, trotz nach wie vor herausfordernder Marktbedingungen und den starken Kursschwankungen beim Euro, denen einzelne Bereiche der Looser Holding ausgesetzt waren. Alle vier Geschäftsbereiche sind auf Kurs und haben im ersten Halbjahr solide Leistungen gezeigt.

Märkte

Die Märkte, in denen die Looser Gruppe tätig ist, haben sich in den ersten sechs Monaten 2010 positiv entwickelt und das Halbjahresergebnis günstig beeinflusst. Währungs- und akquisitionsbereinigt sind die Umsätze gegenüber der Vorjahresperiode im Bereich Beschichtungen um 10.0 Prozent, bei Industriedienstleistungen um 1.7 Prozent, im Geschäftsbereich Temperierung um 40.6 Prozent und bei Türen

um 3.8 Prozent gewachsen. Besonders erfreulich waren die Wachstumsraten in den fernöstlichen und amerikanischen Märkten, wovon insbesondere die Geschäftsbereiche Beschichtungen und Temperierung profitiert haben. Für das zweite Halbjahr rechnen wir in diesen Regionen mit einer weiteren Aufwärtsentwicklung. Die stabile Baukonjunktur in der Schweiz und der hohe Bedarf an Renovationen in Deutschland sollten sich in den Bereichen Industriedienstleistungen und Türen bis zum Jahresende günstig auf die Umsatzentwicklung auswirken. Dies bestätigen zum Beispiel aktuelle Marktprognosen für den deutschen Wohntüren-Markt: Diese gehen für 2010 und 2011 von einer Wachstumsrate zwischen plus 3 und 5 Prozent aus.

Nächste Etappe

Den guten Geschäftsverlauf im ersten Halbjahr 2010 sehen wir als Beweis dafür, dass wir mit unserem diversifizierten Portfolio und der konsequenten Umsetzung unserer Nischenstrategie auf dem richtigen Weg sind und die Looser Gruppe für die nächsten Entwicklungsschritte bereit ist. Dabei haben wir uns zum Ziel gesetzt, in unseren bevorzugten Märkten weitere Anteile zu gewinnen und uns so viel

finanzielle Flexibilität zu erarbeiten, dass wir zum richtigen Zeitpunkt Akquisitions-Möglichkeiten nutzen können.

Für den Bereich **Beschichtungen** bedeutet dies zum Beispiel die Fokussierung auf profitable Nischen in Europa, Asien und den USA oder die intensivierete Weiterentwicklung von kundenspezifischen Lösungen. Im Bereich **Temperierung** sollen innovative Produkte in neuen Anwendungsgebieten wie der Medizinaltechnik Wachstum generieren. Akquisitionsprojekte werden laufend geprüft. Bei **Industriedienstleistungen** konzentrieren wir die Aktivitäten auf den Ausbau der Marktanteile in der Schweiz. Ausserdem prüfen wir laufend Möglichkeiten für Arrondierungs-Akquisitionen. Im Geschäftsbereich **Türen** soll die ausgezeichnete Marktstellung in Deutschland gehalten und dazu genutzt werden, gezielt in weitere Märkte zu expandieren.

Synergien, Potenzial, Innovation

Ein weiteres Ziel, das wir uns für das zweite Halbjahr 2010 und darüber hinaus gesetzt haben, ist es, die Synergien und Potenziale innerhalb der Looser Gruppe verstärkt zu nutzen beziehungsweise auszuschöpfen. Dabei geht es um die engere Zusammenarbeit zwischen den Geschäftsbereichen entlang der Wertschöpfungskette.

Im gleichen Zusammenhang hat die Looser Gruppe mit Unterstützung eines externen Partners eine konzernweite Studie zur Beurteilung der Innovationskraft in den einzelnen Geschäftsbereichen lanciert. Die Studie umfasst alle Themen, welche die zukünftige Wertschöpfung unserer Gruppe aus neuen Produkten und Dienstleistungen in bestehenden oder neuen strategischen Geschäftsfeldern bestimmen. Erste Erkenntnisse zu den Innovationspotenzialen erwarten wir bis zum Jahresende.

Ausblick – Vorsichtig optimistisch

Aufgrund der guten Marktpositionen und der initialisierten Projekte oder Initiativen wie People and Talent Development, Commercial Excellence, Kaizen und dem Innovationsmanagement und den daraus entstehenden Möglichkeiten, streben wir mittelfristig einen Umsatz von über CHF 500 Mio. an.

Freundliche Grüsse



Dr. Rudolf Huber, VR-Präsident



Tim Talaat, CEO Looser Gruppe

Meilensteine 2010

Januar bis Juni

Auskauf Minderheiten an der Treffert Asia-Pacific Pte. Ltd.

Gründung der Ilag High Performance Coatings Inc. in den USA

Umzug Conducta (Romandie) SA an ihren neuen Standort in Aclens

Integration der Mobi-Toil AG in die Conducta AG

Ernennung von Marcel Dissel zum neuen CEO der Treffert Gruppe

Ausblick bis Ende Jahr

Eröffnung des neuen Ausstellungs- und Schulungsgebäudes der Prüm-Garant Gruppe in Weinsheim, Deutschland, im September

Kommentar

Looser Holding steigert Profitabilität

Die Looser Holding bestätigt ihr starkes Resultat im Geschäftsjahr 2009 und setzt die positiven Leistungen des ersten Quartals 2010 fort: Das Umsatzwachstum im ersten Halbjahr 2010 beträgt währungs- und akquisitionsbereinigt 7.6 Prozent, das operative Ergebnis (EBITDA) liegt mit 30.3 Mio. Franken 4.1 Prozent über der Vorjahresperiode. Die Gruppe schliesst das erste Halbjahr 2010 mit einem Konzerngewinn von 11.0 Mio. Franken ab.

Die Looser Holding AG mit Sitz in Arbon, Schweiz, weist im ersten Halbjahr 2010 einen Nettoumsatz von 240.3 Mio. Franken (Vorjahr: 228.3 Mio. Franken) aus. Bereinigt um Währungs- und Akquisitionseffekte, beträgt das Umsatzwachstum 7.6 Prozent. Das operative Ergebnis (EBITDA) beläuft sich auf 30.3 Mio. Franken und liegt damit leicht über Vorjahr (29.1 Mio. Franken). Die EBITDA-Marge von 12.6 Prozent bewegt sich in etwa auf Vorjahresniveau. Die Abwertung des Euros hat den EBITDA mit rund 1.1 Mio. Franken negativ beeinflusst.

Der Konzerngewinn ist mit 11.0 Mio. Franken um 11.3 Prozent gegenüber Vorjahr gestiegen. Die Eigenkapitalquote von soliden 37.6 Prozent liegt unterhalb der Quote per 31. Dezember 2009 (40.5 Prozent). Der Rückgang trotz Konzerngewinn im ersten Halbjahr ist einerseits auf die negativen Währungseinflüsse des Euros, andererseits auf die bei den Verbindlichkeiten ausgewiesene und im Juli 2010 ausbezahlte Nennwertreduktion von rund 5 Mio. Franken zurückzuführen.

Gegenüber dem Geschäftsabschluss 2009 stieg die Nettoverschuldung um 6.6 Mio. Franken auf 139.7 Mio. Franken. Das Umsatz-

wachstum im ersten Halbjahr 2010 hat zu einer höheren Mittelbindung im Working Capital geführt. Obwohl die Looser Holding keinen erheblichen saisonalen Schwankungen ausgesetzt ist, fällt der Geldfluss aus Geschäftstätigkeit im ersten Halbjahr jeweils deutlich geringer aus als im zweiten Halbjahr. Der im Vergleich zum Vorjahr tiefere Free Cashflow gründet im Wesentlichen auf Einmaleffekte im Vorjahr. Die Finanzierung der Looser Holding steht auf einer soliden Basis. Die Gruppe verfügt über ausreichend Flexibilität, Akquisitionen zu tätigen.

Mit den guten Geschäftszahlen im schwierigen Geschäftsjahr 2009 sowie im ersten Halbjahr 2010 beweist die Gruppe, dass sie mit dem breit abgestützten Business-Portfolio, der konsequenten Umsetzung der Nischenstrategie und dem strikten Kostenmanagement das Unternehmen erfolgreich weiterentwickeln kann.

Geschäftsbereiche solide unterwegs

Die vier Geschäftsbereiche Beschichtungen, Industriedienstleistungen, Temperierung und Türen haben im ersten Halbjahr solide Leistungen gezeigt.

Anhaltender Aufwärtstrend

Der Geschäftsbereich **Beschichtungen** (FLH Gruppe) steigerte den Nettoumsatz in Lokalwährungen um 10.0 Prozent auf 105.1 Mio. Franken. Weitere Steigerungen wurden beim operativen Ergebnis (EBITDA) und der EBITDA-Marge erzielt. Der EBITDA beläuft sich auf 11.0 Mio. Franken (Vorjahr: 8.9 Mio. Franken). Die EBITDA-Marge liegt mit 10.5 Prozent wesentlich über dem Vorjahreswert und konnte ausserdem im Vergleich zum ersten Quartal 2010 leicht gesteigert werden. Die

Bruttogewinnmarge blieb trotz Rohstoffverknappung und gestiegenen Rohstoffpreisen stabil.

Positiv stimmen insbesondere die Umsatzentwicklung beim Verpackungslackgeschäft mit plus 17.2 Prozent und das Wachstum bei Antihaftlacken von rund 34 Prozent. Auch das Parkettlackgeschäft in China hat sich nach dem weltweit schwierigen Geschäftsjahr 2009 gut erholt und ist im ersten Halbjahr 2010 um nahezu 39 Prozent gewachsen. Durch die intensivierte Zusammenarbeit zwischen den Geschäftsbereichen Beschichtungen und Türen sind Synergieeffekte realisiert worden. Seit Beginn dieses Jahres ist Feyco Hauptlieferant der Prüm-Garant Gruppe für Lacke und Farben.

Stabile Entwicklung

Der Geschäftsbereich **Industriedienstleistungen** (Conducta Gruppe) erzielte mit einem Plus von 7.6 Prozent einen Umsatz von 27.8 Mio. Franken. Währungs- und akquisitionsbereinigt bedeutet das im Vergleich zum Vorjahr eine leichte Verbesserung von 1.7 Prozent. Das operative Ergebnis (EBITDA) beläuft sich auf 7.4 Mio. Franken (Vorjahr: 7.6 Mio. Franken). Nachteiligen Einfluss auf das operative Resultat hatten die Saisonalität beim akquirierten Geschäft und Sonderkosten für Aufbau- und Integrationsprojekte. Mit Beginn der Hauptsaison im Bereich Event Services im Juli sowie der Aussicht auf eine allgemein positive Marktentwicklung beim Mietgeschäft und in der Baubranche sind die Erfolgsaussichten für das zweite Halbjahr intakt.

Klare Erholungstendenzen

Mit einem beachtlichen Umsatzwachstum von 41 Prozent befindet sich der Geschäftsbereich **Temperierung** (Single Gruppe) nach dem schwierigen Geschäftsjahr 2009 wieder im Aufwärtstrend. Single erwirtschaftete einen Nettoumsatz von 17.3 Mio. Franken und liegt damit wesentlich über dem Vorjahreswert (Vorjahr: 12.9 Mio. Franken). Darüber hinaus hat Single das operative Ergebnis (EBITDA) mit

1.8 Mio. Franken gegenüber Vorjahr mehr als verdoppelt. Die EBITDA-Marge liegt mit 10.1 Prozent wieder im zweistelligen Bereich (Vorjahr: 5.3 Prozent). Wesentlich zu dieser positiven Entwicklung beigetragen haben die kontinuierlich gestiegenen Umsätze im Halbleiter- und Standardgeschäft sowie beim OEM- und Direktkunden-Geschäft nach dem Krisenjahr 2009. Im Weiteren stieg im Exportgeschäft die Nachfrage in Märkten wie Frankreich, den Niederlanden und den USA deutlich an.

Positive Impulse

Der Geschäftsbereich **Türen** (Prüm-Garant Gruppe) hat im ersten Halbjahr 2010 ein leicht rückläufiges operatives Ergebnis (EBITDA) von 12.6 Mio. Franken (EBITDA-Marge 13.7 Prozent; Vorjahr: 14.3 Prozent) erwirtschaftet. In Lokalwährung entspricht das Ergebnis dem Vorjahr. Einmalige Aufwendungen im Rahmen von Rationalisierungs-Investitionen führten zum leichten Rückgang bei der EBITDA-Marge. Der Nettoumsatz in Lokalwährung stieg um 3.8 Prozent. Damit nimmt die Prüm-Garant Gruppe als Nr. 2 im deutschen Innentüren-Markt weiterhin eine starke Stellung ein. Die positiven Impulse am Wohntüren-Markt und in der Baubranche stimmen mit einem erwarteten Wachstum von jährlich 3 bis 5 Prozent zuversichtlich. Diese guten Prognosen werden durch die steigende Anzahl an Bewilligungen für Neubauten und Renovationen zusätzlich begünstigt.

Ausblick

Die Looser Holding ist in Bezug auf das zweite Halbjahr 2010 vorsichtig optimistisch. „Sofern sich in den Märkten, in denen die Looser Gruppe tätig ist, dem Wirtschaftsumfeld oder bei den Währungen keine grundlegenden Veränderungen abzeichnen, rechnen wir mit einem operativen Ergebnis in der Höhe des ersten Halbjahrs 2010“, sagt Tim Talaat, CEO der Looser Gruppe.

Arbon, 16. August 2010

Kennzahlen

| | | Juni 2010 | Juni 2009 | Dez. 2009 | Dez. 2008 | Dez. 2007 | Dez. 2006 | Dez. 2005 |
|--|-----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| Konzern | | | | | | | | |
| Nettoumsatz | TCHF | 240'291 | 228'347 | 468'427 | 497'431 | 415'696 | 278'354 | 213'033 |
| EBITDA | TCHF | 30'292 | 29'096 | 59'352 | 64'672 | 55'131 | 38'591 | 24'183 |
| EBITDA-Marge | | 12.6% | 12.7% | 12.7% | 13.0% | 13.3% | 13.8% | 11.4% |
| EBIT | TCHF | 21'647 | 20'452 | 41'652 | 43'758 | 37'926 | 29'024 | 16'343 |
| EBIT-Marge | | 9.0% | 9.0% | 8.9% | 8.8% | 9.1% | 10.4% | 7.7% |
| Konzerngewinn vor Minderheitsanteilen | TCHF | 11'029 | 9'910 | 21'423 | 22'525 | 29'398 | 20'337 | 12'945 |
| Geldfluss Geschäftstätigkeit | TCHF | 1'647 | 12'790 | 44'392 | 36'605 | 27'135 | 17'642 | 18'876 |
| Free Cashflow ¹⁾ | TCHF | -4'698 | 13'772 | 37'278 | 25'628 | 25'842 | 11'164 | 12'845 |
| Eigenkapital ¹⁾ | TCHF | 193'981 | 182'987 | 215'687 | 167'309 | 174'508 | 117'324 | 93'708 |
| Bilanzsumme | TCHF | 516'718 | 544'035 | 532'418 | 533'550 | 569'755 | 330'272 | 299'750 |
| Eigenkapital in % der Bilanzsumme ¹⁾ | | 37.6 | 33.6 | 40.5 | 31.4 | 30.6 | 35.5 | 31.3 |
| Nettoverschuldung ¹⁾ | TCHF | 139'734 | 184'592 | 133'123 | 190'424 | 211'830 | 89'877 | 87'856 |
| Personalbestand am Periodenende | Anzahl Vollstellen | 1'653 | 1'625 | 1'634 | 1'610 | 1'597 | 792 | 757 |
| Durchschnittliches Eigenkapital ¹⁾ | TCHF | 204'834 | 178'748 | 191'498 | 170'909 | 145'916 | 105'516 | 88'595 |
| Gearing | | 0.72 | 1.01 | 0.62 | 1.14 | 1.21 | 0.77 | 0.94 |

Konzernkennzahlen der Aktien

| | | | | | | | | |
|--|-----|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Konzerngewinn je Namenaktie ¹⁾ | CHF | 2.90 | 3.29 | 6.34 | 7.48 | 10.00 | 7.07 | 8.25 |
| Es bestehen keine potentiellen Aktien, die einen Verwässerungseffekt haben | | | | | | | | |
| Eigenkapital je Namenaktie ¹⁾ | CHF | 51.03 | 71.72 | 56.74 | 65.57 | 68.68 | 48.28 | 38.56 |

¹⁾ siehe „Grundlagen der Erstellung der konsolidierten Halbjahresrechnung“

Konsolidierte Halbjahresrechnung per 30. Juni 2010

Konzern-Erfolgsrechnung

| | | Jan. - Juni 2010 | Jan. - Juni 2009 | Jan. - Dez. 2009 |
|---|----|---------------------|---------------------|---------------------|
| Erläuterungen | | TCHF | TCHF | TCHF |
| Nettoumsatz | | 240'291 | 228'347 | 468'427 |
| Materialaufwand | | -115'376 | -110'634 | -227'327 |
| Bruttogewinn | | 124'915 | 117'713 | 241'100 |
| Übriger Betriebsertrag | | 1'818 | 2'581 | 5'574 |
| Personalaufwand | | -62'320 | -58'528 | -120'259 |
| Vertriebs- und Verwaltungsaufwand | | -11'813 | -11'491 | -22'911 |
| Übriger Betriebsaufwand | | -22'308 | -21'179 | -44'152 |
| EBITDA | | 30'292 | 29'096 | 59'352 |
| Abschreibungen | | -7'504 | -7'564 | -15'391 |
| Amortisationen | | -1'141 | -1'080 | -2'309 |
| EBIT | | 21'647 | 20'452 | 41'652 |
| Finanzertrag | 4. | 1'382 | 1'055 | 1'354 |
| Finanzaufwand | 5. | -7'667 | -6'868 | -12'440 |
| Gewinn vor Ertragssteuern | | 15'362 | 14'639 | 30'566 |
| Ertragssteuern | | -4'333 | -4'729 | -9'143 |
| Konzerngewinn | | 11'029 | 9'910 | 21'423 |
| Davon: | | | | |
| Anteile Aktionäre Looser Holding AG¹⁾ | | 11'020 | 9'923 | 21'439 |
| Minderheitsanteile¹⁾ | | 9 | -13 | -16 |
| Gewinn je Namenaktie¹⁾ | | CHF 2.90 | CHF 3.29 | CHF 6.34 |
| Verwässerter Gewinn je Namenaktie¹⁾ | | CHF 2.90 | CHF 3.29 | CHF 6.34 |

¹⁾ siehe „Grundlagen der Erstellung der konsolidierten Halbjahresrechnung“

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

| | Jan. - Juni 2010 | Jan. - Juni 2009 | Jan. - Dez. 2009 |
|--|-----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|
| | TCHF | TCHF | TCHF |
| Konzerngewinn | 11'029 | 9'910 | 21'423 |
| Währungseinflüsse | -26'359 | 5'768 | -1'640 |
| Marktbewertung aus Instrumenten aus Hedge Accounting | -1'670 | 0 | 0 |
| Sonstige Ergebnisse | -28'029 | 5'768 | -1'640 |
| Gesamtergebnis | -17'000 | 15'678 | 19'783 |
| Davon: | | | |
| Anteil Aktionäre Looser Holding AG¹⁾ | -17'004 | 15'692 | 19'799 |
| Minderheitsanteile¹⁾ | 4 | -14 | -16 |

¹⁾ siehe „Grundlagen der Erstellung der konsolidierten Halbjahresrechnung“

Konzern-Bilanz

| Aktiven | | per 30.06.2010 | per 31.12.2009 | per 30.06.2009 |
|--|---------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| Umlaufvermögen | Erläuterungen | TCHF | TCHF | TCHF |
| Flüssige Mittel | | 55'107 | 62'199 | 46'439 |
| Wertschriften | | 58 | 53 | 51 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | | 62'911 | 44'681 | 62'264 |
| Übrige Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen | | 8'790 | 7'348 | 9'400 |
| Laufende Steuerguthaben | | 1'785 | 1'920 | 2'416 |
| Vorräte | | 61'720 | 63'572 | 69'307 |
| Total Umlaufvermögen | | 190'371 | 179'773 | 189'877 |
| Anlagevermögen | | | | |
| Sachanlagen | | 145'981 | 153'679 | 153'539 |
| Renditeliegenschaften | | 24 | 24 | 24 |
| Goodwill | 3. | 136'758 | 151'544 | 153'505 |
| Übrige immaterielle Vermögenswerte | | 34'323 | 38'203 | 39'660 |
| Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften | | 3'433 | 3'274 | 3'464 |
| Langfristige Finanzanlagen | | 106 | 103 | 125 |
| Latente Ertragssteuerguthaben | | 4'735 | 4'831 | 3'642 |
| Pensionsguthaben | | 987 | 987 | 199 |
| Total Anlagevermögen | | 326'347 | 352'645 | 354'158 |
| Total Aktiven | | 516'718 | 532'418 | 544'035 |

Konzern-Bilanz

| Passiven | | per 30.06.2010 | per 31.12.2009 | per 30.06.2009 |
|--|---------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|
| Kurzfristige Verbindlichkeiten | Erläuterungen | TCHF | TCHF | TCHF |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | | 32'779 | 24'601 | 35'863 |
| Finanzverbindlichkeiten | | 978 | 15'851 | 16'560 |
| Verbindlichkeiten aus Leasing | | 227 | 286 | 249 |
| Übrige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen | | 29'558 | 24'858 | 25'258 |
| Laufende Steuerverbindlichkeiten | | 4'361 | 5'243 | 4'083 |
| Rückstellungen | | 561 | 895 | 599 |
| Kaufverpflichtungen auf Minderheitsanteile ¹⁾ | | 6'878 | 757 | 6'620 |
| Total kurzfristige Verbindlichkeiten | | 75'342 | 72'491 | 89'232 |
| Langfristige Verbindlichkeiten | | | | |
| Finanzverbindlichkeiten | | 192'977 | 178'334 | 213'423 |
| Verbindlichkeiten aus Leasing | | 717 | 904 | 850 |
| Rückstellungen | | 0 | 0 | 40 |
| Kaufverpflichtungen auf Minderheitsanteile ¹⁾ | | 10'749 | 18'470 | 11'351 |
| Personalvorsorgeverpflichtungen | | 13'170 | 14'612 | 14'325 |
| Latente Ertragssteuerverbindlichkeiten | | 29'782 | 31'920 | 31'827 |
| Total langfristige Verbindlichkeiten | | 247'395 | 244'240 | 271'816 |
| Total Fremdkapital | | 322'737 | 316'731 | 361'048 |
| Eigenkapital | | | | |
| Aktienkapital | 6. | 33'073 | 38'015 | 25'515 |
| Reserven ¹⁾ | | 160'968 | 177'736 | 157'534 |
| Total Eigenkapital Aktionäre Looser Holding AG | | 194'041 | 215'751 | 183'049 |
| Minderheitsanteile ¹⁾ | | -60 | -64 | -62 |
| Total Eigenkapital | | 193'981 | 215'687 | 182'987 |
| Total Passiven | | 516'718 | 532'418 | 544'035 |

¹⁾ siehe „Grundlagen der Erstellung der konsolidierten Halbjahresrechnung“

Konzern-Geldflussrechnung

| | Jan. - Juni 2010 | Jan. - Juni 2009 | Jan. - Dez. 2009 |
|---|---------------------|---------------------|---------------------|
| Erläuterungen | TCHF | TCHF | TCHF |
| Gewinn vor Ertragssteuern | 15'362 | 14'639 | 30'566 |
| Abschreibungen Sachanlagen / Renditeliegenschaften | 7'504 | 7'564 | 15'391 |
| Amortisationen immaterielle Vermögenswerte | 1'141 | 1'080 | 2'309 |
| Gewinn aus Verkauf von Anlagevermögen | -2'279 | -2'762 | -5'100 |
| Sonstige nicht liquiditätswirksame Effekte | 487 | 487 | -872 |
| Veränderung Rückstellungen | -291 | -606 | -338 |
| Veränderung Kaufverpflichtungen auf Minderheitsanteile | 72 | -269 | -153 |
| Veränderung Pensionsguthaben / Personalvorsorgeverpflichtungen | 140 | 224 | -142 |
| Finanzertrag (ohne Fremdwährungsgewinne) | -757 | -285 | -484 |
| Finanzaufwand (ohne Fremdwährungsverluste) | 4'542 | 5'949 | 10'979 |
| Bezahlte Zinsen | -4'040 | -5'591 | -10'226 |
| Bezahlte Steuern | -5'530 | -5'946 | -9'504 |
| Mittelfluss vor Veränderungen des Nettoumlaufvermögens | 16'351 | 14'484 | 32'426 |
| Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | -20'448 | -12'836 | 5'167 |
| Veränderung übrige Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen | -1'270 | -1'619 | 297 |
| Veränderung Vorräte | -2'069 | 5'266 | 9'882 |
| Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 9'553 | 8'363 | -2'347 |
| Veränderung übrige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen | -151 | -690 | -578 |
| Geldfluss aus Geschäftstätigkeit vor Investitionen in Mietpark Industriedienstleistungen | 1'966 | 12'968 | 44'847 |
| Investitionen in Mietpark Industriedienstleistungen | -7'701 | -8'012 | -15'840 |
| Devestitionen Mietpark Industriedienstleistungen | 7'382 | 7'834 | 15'385 |
| Geldfluss aus Geschäftstätigkeit | 1'647 | 12'790 | 44'392 |

Konzern-Geldflussrechnung

| | | Jan. - Juni 2010 | Jan. - Juni 2009 | Jan. - Dez. 2009 |
|---|---------------|---------------------|---------------------|---------------------|
| Erläuterungen | TCHF | TCHF | TCHF | TCHF |
| Investitionen in Sachanlagen | -4'462 | -4'749 | -12'450 | |
| Investitionen in immaterielle Vermögenswerte | -1'224 | -333 | -575 | |
| Akquisitionen von Konzerngesellschaften abzüglich erhaltener flüssiger Mittel | 0 | -3'293 | -3'293 | |
| Rückzahlung Kaufverpflichtung auf Minderheitsanteile ¹⁾ | -810 | -167 | -898 | |
| Investitionen in Finanzanlagen | -1 | -9 | 0 | |
| Devestitionen von Sachanlagen | 152 | 5'375 | 5'918 | |
| Devestitionen von Renditeliegenschaften | 0 | 800 | 800 | |
| Devestitionen von immateriellen Vermögenswerten | 0 | 15 | 77 | |
| Devestitionen von Finanzanlagen | 0 | 0 | 12 | |
| Erhaltene Zinsen und Dividenden | 121 | 282 | 483 | |
| Dividenden assoziierte Gesellschaften | 0 | 0 | 86 | |
| Geldfluss aus Investitionstätigkeit | -6'224 | -2'079 | -9'840 | |
| Kapitalerhöhung Brutto | 0 | 0 | 31'250 | |
| Transaktionskosten Kapitalerhöhung | 0 | 0 | -2'848 | |
| Rückzahlung von Finanzverbindlichkeiten | -353 | -6'562 | -42'435 | |
| Auskauf von Minderheiten | 1. -763 | -4'709 | -4'709 | |
| Rückzahlung von Finanzierungsleasing | -152 | -220 | -333 | |
| Kauf eigener Aktien | -495 | 0 | 0 | |
| Verkauf eigener Aktien | 9 | 0 | 0 | |
| Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit | -1'754 | -11'491 | -19'075 | |
| Fremdwährungseinfluss auf flüssige Mittel | -761 | 170 | -327 | |
| Veränderung der flüssigen Mittel | -7'092 | -610 | 15'150 | |
| Flüssige Mittel Anfang Periode | 62'199 | 47'049 | 47'049 | |
| Flüssige Mittel Ende Periode | 55'107 | 46'439 | 62'199 | |

¹⁾ siehe „Grundlagen der Erstellung der konsolidierten Halbjahresrechnung“

Konsolidierter Eigenkapitalnachweis

| | Aktienkapital | Kapitalreserven | Eigene Aktien | Hedging-Reserve | Gewinnreserven | Währungseinflüsse | Total Eigenkapital Aktionäre Looser Holding AG | Minderheitsanteile | Total Eigenkapital |
|--|---------------|-----------------|---------------|-----------------|----------------|-------------------|--|--------------------|-----------------------|
| Alle Beträge in TCHF | | | | | | | | | |
| Stand per 31.12.2008 | 25'515 | 80'045 | | | 80'175 | -20'607 | 165'128 | 2'181 | 167'309 |
| Erstanwendung IAS 27 rev. ¹⁾ | | | | | 2'420 | -191 | 2'229 | -2'229 | 0 |
| Stand per 01.01.2009 | 25'515 | 80'045 | | | 82'595 | -20'798 | 167'357 | -48 | 167'309 |
| Konzerngewinn ¹⁾ | | | | | 9'923 | | 9'923 | -13 | 9'910 |
| Währungseinflüsse ¹⁾ | | | | | | 5'769 | 5'769 | -1 | 5'768 |
| Sonstige Ergebnisse | | | | | | 5'769 | 5'769 | -1 | 5'768 |
| Gesamtergebnis | | | | | 9'923 | 5'769 | 15'692 | -14 | 15'678 |
| Stand per 30.06.2009 | 25'515 | 80'045 | | | 92'518 | -15'029 | 183'049 | -62 | 182'987 |
| Konzerngewinn ¹⁾ | | | | | 11'516 | | 11'516 | -3 | 11'513 |
| Währungseinflüsse ¹⁾ | | | | | | -7'409 | -7'409 | 1 | -7'408 |
| Sonstige Ergebnisse | | | | | | -7'409 | -7'409 | 1 | -7'408 |
| Gesamtergebnis | | | | | 11'516 | -7'409 | 4'107 | -2 | 4'105 |
| Kapitalerhöhung netto | 12'500 | 15'902 | | | | | 28'402 | | 28'402 |
| Aktienbasierte Vergütungen | | 193 | | | | | 193 | | 193 |
| Stand per 31.12.2009 | 38'015 | 96'140 | | | 104'034 | -22'438 | 215'751 | -64 | 215'687 |
| Konzerngewinn | | | | | 11'020 | | 11'020 | 9 | 11'029 |
| Währungseinflüsse | | | | | | -26'354 | -26'354 | -5 | -26'359 |
| Marktbewertung aus Instrumenten aus Hedge-Accounting | | | | -1'670 | | | -1'670 | | -1'670 |
| Sonstige Ergebnisse | | | | -1'670 | | -26'354 | -28'024 | -5 | -28'029 |
| Gesamtergebnis | | | | -1'670 | 11'020 | -26'354 | -17'004 | 4 | -17'000 |
| Nennwertreduktion | -4'942 | | | | | | -4'942 | | -4'942 |
| Kauf eigene Aktien | | | -495 | | | | -495 | | -495 |
| Verkauf eigene Aktien | | | 9 | | | | 9 | | 9 |
| Aktienbasierte Vergütungen | | 236 | 486 | | | | 722 | | 722 |
| Stand per 30.06.2010 | 33'073 | 96'376 | 0 | -1'670 | 115'054 | -48'792 | 194'041 | -60 | 193'981 |

¹⁾ siehe „Grundlagen der Erstellung der konsolidierten Halbjahresrechnung“

Anhang zur konsolidierten Halbjahresrechnung

Einleitung

Die Looser Holding AG ist eine internationale diversifizierte Industrieholding mit Sitz in Arbon, Schweiz. Die Unternehmensgruppe mit den Geschäftsbereichen Beschichtungen, Industriedienstleistungen, Temperierung und Türen umfasst mittelständische Unternehmen in Europa, Asien und den USA und beschäftigt zurzeit rund 1'650 Mitarbeitende in 22 operativen Gesellschaften.

Die Namenaktien der Looser Holding AG sind an der SIX Swiss Exchange (Main Standard) unter der Valoren-Nr. CH2620586 kotiert.

Die vorliegende konsolidierte Halbjahresrechnung wurde am 12. August 2010 durch den Verwaltungsrat genehmigt und zur Veröffentlichung freigegeben.

Grundlagen der Erstellung der konsolidierten Halbjahresrechnung

Die ungeprüfte konsolidierte Halbjahresrechnung der Looser Holding AG wurde in Übereinstimmung mit dem International Financial Reporting Standard 34 (IAS 34) „Zwischenbeichterstattung“ erstellt. Sie zeigt nicht alle Detailangaben wie in der konsolidierten Jahresrechnung auf und sollte daher im Zusammenhang mit der Konzernrechnung, die per 31. Dezember 2009 erstellt wurde, gelesen werden.

Die in der konsolidierten Halbjahresrechnung angewandten Rechnungslegungsgrundsätze entsprechen den im Geschäftsbericht 2009 aufgeführten Grundsätzen der Konzernrechnungslegung, mit Ausnahme der Erläuterungen im nachfolgenden Abschnitt „Neu angewendete Rechnungslegungsstandards“.

Die Looser Holding setzt neu Zinssatz-Swaps ein, um Zinsrisiken von sehr wahrscheinlichen zukünftigen Geldflüssen aus dem Zinsendienst zu vermindern. Dazu wird „Hedge-Accounting“ im Sinne von IAS 39 angewendet. Der wirksame Anteil von Veränderungen des Fair Values der Sicherungsinstrumente wird erfolgsneutral im Gesamtergebnis des Eigenkapitals erfasst und innerhalb des Eigenkapitals in einer separaten Hedging-Reserve ausgewiesen, während der nicht wirksame Anteil erfolgswirksam ausgeschieden wird. Werden die abgesicherten Zinszahlungen in der Erfolgsrechnung erfasst, werden früher im Gesamtergebnis erfasste Gewinne und Verluste in die Erfolgsrechnung übertragen.

Neu angewendete Rechnungslegungsstandards

Die Looser Gruppe hat folgende neue und revidierte Standards bzw. Interpretationen angewendet:

| |
|---|
| <i>Neue Standards und Interpretationen</i> |
| IFRIC 17 – Ausschüttung von nicht geldwirksamen Vermögenswerten an Eigentümer |
| <i>Überarbeitete Standards und Interpretationen</i> |
| IFRS 1 – Erstmalige Anwendung der International Financial Reporting Standards – Neugliederung des Formats |
| IFRS 2 – Bilanzierung von aktienbasierten Vergütungen mit Barausgleich im Konzern |
| IFRS 3 – Unternehmenszusammenschlüsse |
| IAS 27 – Konzern- und separate Einzelabschlüsse nach IFRS |
| IAS 39 – Finanzinstrumente: Ansatz und Bewertung – zur Absicherung qualifizierender Grundgeschäfte |
| Diverse Anpassungen von IFRS (Improvement Project April 2009) |

Die neu anzuwendenden Standards und Interpretationen haben mit Ausnahme der Änderungen zu IAS 27 „Konzern- und separate Einzelabschlüsse nach IFRS“ keine Auswirkungen auf die vorliegende konsolidierte Halbjahresrechnung ergeben. Im Zuge der Erstanwendung von IAS 27 rev. werden für die als „Kaufverpflichtung auf Minderheitsanteile“ erfassten Minderheitsanteile im Eigenkapital keine Minderheitsanteile mehr gesondert ausgewiesen. Gemäss den Übergangsbestimmungen von IAS 27 rev. erfolgte die Erstanwendung rückwirkend per 1. Januar 2009 mit Anpassung der Vorjahreszahlen. Die entsprechenden Minderheitsanteile wurden im konsolidierten Eigenkapitalnachweis in die Gewinnreserven und Währungseinflüsse umklassiert. In der Konzern-Erfolgsrechnung wurden die entsprechenden Minderheitsanteile den Anteilen Aktionäre Looser Holding AG zugewiesen. Dies machte eine Anpassung des Gewinns je Namenaktie erforderlich. Die Dividenden an Minderheiten wurden als Rückzahlung von Kaufverpflichtungen auf Minderheitsanteile behandelt. Dies hatte eine Erhöhung des Eigenkapitals, eine entsprechende Reduktion der Kaufverpflichtungen auf Minderheitsanteile und eine Umklassierung in der Konzerngeldflussrechnung von Dividenden an Minderheiten zu Rückzahlung Kaufverpflichtungen auf Minderheitsanteile zur Folge.

Noch nicht angewendete neue Rechnungslegungsstandards

Das International Accounting Standard Board (IASB) sowie das International Financial Reporting Interpretation Committee (IFRIC) haben zahlreiche neue und revidierte Standards bzw. Interpretationen verabschiedet, die erst nach dem Bilanzstichtag in Kraft treten werden und die in der konsolidierten Halbjahresrechnung nicht frühzeitig angewendet wurden. Die Auswirkungen der neuen und revidierten Standards bzw. Interpretationen wurden noch nicht für alle Änderungen systematisch analysiert, sodass die erwarteten Effekte, wie sie am Ende der nachstehenden Tabelle offengelegt werden, lediglich eine erste Einschätzung der Konzernleitung darstellen.

| <i>Standard / Interpretation</i> | <i>Effekt</i> | <i>Inkraftsetzung</i> | <i>Geplante Anwendung durch Looser Gruppe</i> |
|---|---------------|--------------------------------|---|
| <i>Neue Standards und Interpretationen</i> | | | |
| IFRIC 19 – Tilgung finanzieller Verbindlichkeiten durch Eigenkapitalinstrumente | n/a | 1. Juli 2010 | - |
| IFRS 9 – Finanzinstrumente | * | 1. Januar 2013 | Geschäftsjahr 2013 |
| <i>Überarbeitete Standards und Interpretationen</i> | | | |
| IAS 32 / IAS 1 – Finanzinstrumente: Darstellung / Darstellung des Abschlusses (Klassifizierung von Bezugsrechten) | * | 1. Februar 2010 | Geschäftsjahr 2011 |
| IFRS 1 – Erstmalige Anwendung der IFRS | n/a | 1. Juli 2010 | - |
| IAS 24 – Angaben über Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen | * | 1. Januar 2011 | Geschäftsjahr 2011 |
| IFRIC 14 – Die Begrenzung eines leistungsorientierten Vermögenswertes, Mindestdotierungsverpflichtungen und ihre Wechselwirkungen | ** | 1. Januar 2011 | Geschäftsjahr 2011 |
| Diverse – Änderungen von IFRSs (Mai 2010) | * | 1. Juli 2010 1. Januar 2011 | Geschäftsjahr 2011 |

* Es werden keine oder keine nennenswerten Auswirkungen auf die Konzernrechnung erwartet

** vgl. nachfolgende Erläuterungen

n/a nicht anwendbar

IFRIC 14 Die Begrenzung eines leistungsorientierten Vermögenswertes, Mindestdotierungsverpflichtungen und ihre Wechselwirkungen

Die Änderungen präzisieren, dass freiwillige Einzahlungen (in der Schweiz typischerweise Arbeitgeberbeitragsreserven) in einen Vorsorgeplan mit Überdeckung in jedem Fall einen wirtschaftlichen Nutzen zur Folge haben. Diese Bestimmung könnte dazu führen, dass sich die ausgewiesenen Pensionsguthaben – je nach finanzieller Situation einzelner Pläne – erhöhen würden.

Annahmen und Schätzungen des Managements

Für die Erstellung der konsolidierten Halbjahresrechnung werden vom Management Annahmen getroffen, welche die Bewertung von Aktiven und Passiven, den Gewinnausweis und die Offenlegung und Bewertung von Eventualverbindlichkeiten und -forderungen zum Zeitpunkt der Bilanzierung beeinflussen. Diese Annahmen basieren auf Zukunftseinschätzungen zum Zeitpunkt der Erstellung der konsolidierten Halbjahresrechnung. Die tatsächlichen Ergebnisse können von diesen Schätzungen abweichen.

In der konsolidierten Halbjahresrechnung wurden vom Management im Vergleich zur Konzernrechnung per 31. Dezember 2009 keine neuen Bereiche identifiziert, bei denen ein Risiko besteht, dass eine Abweichung der tatsächlichen Ergebnisse von den Annahmen und Schätzungen einen wesentlichen zukünftigen Einfluss haben werden.

Die Bemessung des Ertragssteueraufwandes basiert auf der bestmöglichen Schätzung der durchschnittlichen effektiven Steuersätze des laufenden Geschäftsjahres.

Segmentinformationen Januar bis Juni 2010

| | Geschäftsbereich Beschichtungen | Geschäftsbereich Industrie- dienstleistungen | Geschäftsbereich Temperierung | Geschäftsbereich Türen | Übrige | Total Konzern |
|--------------------------------------|------------------------------------|--|----------------------------------|---------------------------|---------------|----------------|
| Segmentergebnisse Januar - Juni 2010 | TCHF | TCHF | TCHF | TCHF | TCHF | TCHF |
| Segmentumsatz mit Dritten | 103'050 | 27'852 | 17'341 | 92'049 | | 240'291 |
| Segmentumsatz mit anderen Segmenten | 2'118 | 20 | | | -2'138 | 0 |
| Segmentumsatz | 105'168 | 27'872 | 17'341 | 92'048 | -2'138 | 240'291 |
| Segmentergebnis (EBITDA) | 11'013 | 7'348 | 1'750 | 12'606 | -2'425 | 30'292 |
| in % des Nettoumsatzes | 10.5 | 26.4 | 10.1 | 13.7 | | 12.6 |
| Abschreibungen | -2'240 | -2'249 | -75 | -2'924 | -16 | -7'504 |
| Amortisationen | -153 | -99 | -308 | -568 | -13 | -1'141 |
| EBIT | 8'620 | 5'000 | 1'367 | 9'114 | -2'454 | 21'647 |
| in % des Nettoumsatzes | 8.2 | 17.9 | 7.9 | 9.9 | | 9.0 |
| Finanzertrag | | | | | | 1'382 |
| Finanzaufwand | | | | | | -7'667 |
| Gewinn vor Steuern | | | | | | 15'362 |
| Ertragssteuern | | | | | | -4'333 |
| Gewinn | | | | | | 11'029 |

Die Spalte „Übrige“ enthält die Kosten der Corporate Services, die nicht auf Segmente zugeteilt sind sowie Eliminationen.

Segmentinformationen Januar bis Juni 2009

| | Geschäftsbereich Beschichtungen | Geschäftsbereich Industrie- dienstleistungen | Geschäftsbereich Temperierung | Geschäftsbereich Türen | Übrige | Total Konzern |
|--------------------------------------|------------------------------------|--|----------------------------------|---------------------------|---------------|----------------|
| Segmentergebnisse Januar - Juni 2009 | TCHF | TCHF | TCHF | TCHF | TCHF | TCHF |
| Segmentumsatz mit Dritten | 96'611 | 25'891 | 12'914 | 92'931 | | 228'347 |
| Segmentumsatz mit anderen Segmenten | 526 | 6 | | | -532 | 0 |
| Segmentumsatz | 97'137 | 25'897 | 12'914 | 92'931 | -532 | 228'347 |
| Segmentergebnis (EBITDA) | 8'930 | 7'618 | 679 | 13'276 | -1'407 | 29'096 |
| in % des Nettoumsatzes | 9.2 | 29.4 | 5.3 | 14.3 | | 12.7 |
| Abschreibungen | -2'657 | -1'925 | -77 | -2'897 | -8 | -7'564 |
| Amortisationen | -118 | -1 | -320 | -635 | -6 | -1'080 |
| EBIT | 6'155 | 5'692 | 282 | 9'744 | -1'421 | 20'452 |
| in % des Nettoumsatzes | 6.3 | 22.0 | 2.2 | 10.5 | | 9.0 |
| Finanzertrag | | | | | | 1'055 |
| Finanzaufwand | | | | | | -6'868 |
| Gewinn vor Steuern | | | | | | 14'639 |
| Ertragssteuern | | | | | | -4'729 |
| Gewinn | | | | | | 9'910 |

Die Spalte „Übrige“ enthält die Kosten der Corporate Services, die nicht auf Segmente zugeteilt sind sowie Eliminationen.

Erläuterungen zur konsolidierten Halbjahresrechnung

1. Änderungen im Konsolidierungskreis

In der Berichtsperiode ergaben sich die folgenden Änderungen im Konsolidierungskreis der Looser Holding AG:

- Fusion der Looser Holding AG mit der Looser Verwaltungs AG (untergehende Gesellschaft) per 31. März 2010.
- Gründung der ILAG High Performance Coatings Inc. St. John, USA, per 26. April 2010.
- Fusion der Conecta AG mit der Mobi-Toil AG (untergehende Gesellschaft) per 29. Juni 2010.

Auskauf von Minderheiten

Der Geldabfluss aus dem Auskauf von Minderheiten durch verschiedene Gesellschaften der Looser Gruppe gemäss Geldflussrechnung stellt sich wie folgt dar:

| | Jan. - Juni 2010 | Jan. - Juni 2009 | Jan. - Dez. 2009 |
|--|-----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|
| | TCHF | TCHF | TCHF |
| Auskauf Minderheiten Treffert Asia Pacific Pte. Ltd. | 763 | 0 | 0 |
| Auskauf Minderheiten Prüm-Garant Holding GmbH | 0 | 4'709 | 4'709 |
| Geldabfluss aus dem Auskauf von Minderheiten | 763 | 4'709 | 4'709 |

Per 1. April 2010 wurden Minderheiten von 2% an der Treffert Asia Pacific Pte. Ltd. ausgekauft.

2. Umrechnungskurse

| | Stichtageskurse | | | Durchschnittskurse | | |
|------------------|------------------|------------------|------------------|---------------------|---------------------|---------------------|
| | 30. Juni 2010 | 31. Dez. 2009 | 30. Juni 2009 | Jan. - Juni 2010 | Jan. - Juni 2009 | Jan. - Dez. 2009 |
| | zu CHF | zu CHF | zu CHF | zu CHF | zu CHF | zu CHF |
| 1 EUR | 1.325 | 1.487 | 1.524 | 1.434 | 1.502 | 1.506 |
| 1 USD | 1.085 | 1.037 | 1.078 | 1.080 | 1.120 | 1.082 |
| 1 SGD (Singapur) | 0.776 | 0.741 | 0.746 | 0.773 | 0.755 | 0.746 |
| 1 CNY (China) | 0.160 | 0.152 | 0.158 | 0.159 | 0.164 | 0.158 |
| 1 MYR (Malaysia) | 0.334 | 0.305 | 0.306 | 0.328 | 0.314 | 0.308 |
| 1 THB (Thailand) | 0.034 | 0.031 | 0.032 | 0.033 | 0.032 | 0.032 |

Der Schweizer Franken hat sich gegenüber dem Euro im ersten Halbjahr 2010 deutlich aufgewertet. Durch die gegenüber Ende 2009 stark veränderten Wechselkurse entstehen durch die Umrechnung des Eigenkapitals der ausländischen Tochtergesellschaften in Schweizer Franken wesentliche Währungseinflüsse, die im Eigenkapital ausgewiesen werden.

3. Goodwill

Die Position Goodwill setzt sich wie folgt zusammen:

| | 30. Juni 2010 | 31. Dez. 2009 | 30. Juni 2009 |
|------------------------------|----------------|----------------|----------------|
| | TCHF | TCHF | TCHF |
| Feycolor Gruppe | 971 | 1'090 | 1'117 |
| Treffert Gruppe | 10'830 | 10'672 | 10'163 |
| Industrielack AG | 879 | 879 | 879 |
| Single Temperiertechnik GmbH | 39'211 | 44'015 | 45'099 |
| Conducta Gruppe | 2'971 | 2'971 | 3'210 |
| Prüm-Garant Gruppe | 81'896 | 91'917 | 93'037 |
| Total Goodwill | 136'758 | 151'544 | 153'505 |

Die Veränderungen der Goodwill-Positionen begründen sich durch im Vergleich zum 31. Dezember 2009 tiefere Stichtageskurse der Goodwill-Positionen in Fremdwährung.

4. Finanzertrag

| | Jan. - Juni 2010 | Jan. - Juni 2009 | Jan. - Dez. 2009 |
|---|-----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|
| | TCHF | TCHF | TCHF |
| Zinsertrag | 86 | 123 | 302 |
| Nettogewinn aus zum Marktwert über die Erfolgsrechnung bewerteten Wertschriften (Handelsbestände) | 671 | 162 | 182 |
| Erfolg assoziierte Gesellschaften | 10 | 10 | 30 |
| Fremdwährungsgewinne | 615 | 760 | 840 |
| Total | 1'382 | 1'055 | 1'354 |

5. Finanzaufwand

| | Jan. - Juni 2010 | Jan. - Juni 2009 | Jan. - Dez. 2009 |
|-----------------------|-----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|
| | TCHF | TCHF | TCHF |
| Zinsaufwand | 4'541 | 5'949 | 10'979 |
| Fremdwährungsverluste | 3'126 | 919 | 1'461 |
| Total | 7'667 | 6'868 | 12'440 |

Die Fremdwährungsverluste in der Berichtsperiode resultieren vor allem aus der negativen Kursentwicklung des Euros.

6. Angaben zu Ausgabe, Rückkauf und Rückzahlung von Eigenkapital- und Fremdkapital-Instrumenten

| Aktienkapital | Anzahl Aktien | Nennwert in CHF | TCHF |
|---|----------------------|------------------------|---------------|
| Stand 31. Dezember 2008 | 2'551'500 | 10.00 | 25'515 |
| Kapitalerhöhung aus genehmigtem Kapital vom 13. Juli 2009 | 1'250'000 | 10.00 | 12'500 |
| Stand 31. Dezember 2009 | 3'801'500 | 10.00 | 38'015 |
| Nennwertreduktion vom 13. Juli 2010 | 0 | -1.30 | -4'942 |
| Stand 30. Juni 2010 | 3'801'500 | 8.70 | 33'073 |

Am 13. Juli 2009 hat die Looser Holding AG ihr Aktienkapital um CHF 12.5 Mio. auf CHF 38.015 Mio. erhöht. Die ausgegebenen Aktien wurden vollständig, mittels Einlage in bar liberiert. Die Erhöhung des Aktienkapitals erfolgte im Rahmen des genehmigten Kapitals (vgl. nachstehende Tabelle).

Die ordentliche Generalversammlung der Looser Holding AG hat am 30. April 2010 die Reduktion des Nennwertes der Namenaktien von CHF 10.00 um CHF 1.30 auf CHF 8.70 genehmigt. Dadurch reduziert sich das Aktienkapital der Looser Holding AG von CHF 38'015'000 um CHF 4'941'950 auf CHF 33'073'050. Nach dreimaligem Schuldenruf wurde die Kapitalherabsetzung im Handelsregister eingetragen und die Auszahlung an die Aktionäre am 27. Juli 2010 vorgenommen.

Per 30. Juni 2010 ist die Nennwertreduktion als Verbindlichkeit gegenüber den Aktionären in Höhe von CHF 4.9 Mio. unter der Position "übrige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen" in der Bilanz ausgewiesen.

| Genehmigtes Kapital | Anzahl Aktien | Nennwert in CHF | TCHF |
|---|----------------------|------------------------|--------------|
| Stand 31. Dezember 2008 | 500'000 | 10.00 | 5'000 |
| Genehmigung durch die Generalversammlung vom 15. Mai 2009 | 750'000 | 10.00 | 7'500 |
| Kapitalerhöhung aus genehmigtem Kapital vom 13. Juli 2009 | -1'250'000 | 10.00 | -12'500 |
| Stand 31. Dezember 2009 | 0 | 10.00 | 0 |
| Genehmigung durch die Generalversammlung vom 30. April 2010 | 1'000'000 | 10.00 | 10'000 |
| Nennwertreduktion vom 13. Juli 2010 | 0 | -1.30 | -1'300 |
| Stand 30. Juni 2010 | 1'000'000 | 8.70 | 8'700 |

Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, das Aktienkapital bis spätestens 30. April 2012 zu erhöhen. Nach der Nennwertreduktion vom 13. Juli 2010 beläuft sich diese Ermächtigung auf max. CHF 8.7 Mio., eingeteilt in 1'000'000 Namenaktien zu je CHF 8.70 nominal.

Die Nettoverschuldung stellt sich wie folgt dar:

| | 30. Juni 2010 | 31. Dez. 2009 | 30. Juni 2009 |
|--------------------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| Nettoverschuldung | TCHF | TCHF | TCHF |
| Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten | 1'205 | 16'137 | 16'809 |
| Langfristige Finanzverbindlichkeiten | 193'694 | 179'238 | 214'273 |
| ./. Flüssige Mittel | -55'107 | -62'199 | -46'439 |
| ./. Wertschriften | -58 | -53 | -51 |
| Nettoverschuldung | 139'734 | 133'123 | 184'592 |

Die Nettoverschuldung hat sich gegenüber dem 31. Dezember 2009 um rund CHF 6.6 Mio. erhöht.

Das Umsatzwachstum im ersten Halbjahr 2010 hat zu einer erhöhten Mittelbindung im Working Capital geführt. Obwohl die Looser Holding keinen wesentlichen saisonalen Schwankungen unterliegt, ist der Geldfluss aus Geschäftstätigkeit im ersten Halbjahr jeweils deutlich geringer als im zweiten Halbjahr.

Aufgrund der Reduktion des Verschuldungsgrades (ausgedrückt als Verhältnis von Nettoverschuldung zu EBITDA) entfällt die ordentliche Amortisationspflicht im Rahmen des Syndikatskredits. In diesem Zusammenhang wurden CHF 15.0 Mio. von den kurzfristigen in die langfristigen Finanzverbindlichkeiten umgegliedert.

7. Eventualguthaben/-verbindlichkeiten

Per 30. Juni 2010 bestehen analog dem 31. Dezember 2009 keine Eventualguthaben oder Eventualverbindlichkeiten.

8. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Informationen zur Nennwertrückzahlung sind in Ziffer 6 enthalten.

Es sind keine weiteren Ereignisse zwischen dem 30. Juni 2010 und dem Datum der Genehmigung der vorliegenden konsolidierten Halbjahresrechnung eingetreten, die eine Anpassung der Buchwerte der ausgewiesenen Aktiven oder Verbindlichkeiten per 30. Juni 2010 zur Folge hätten oder an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

Impressum

Herausgeber

Looser Holding AG
Grabenstrasse 4
CH-9320 Arbon

Tel. +41 71 447 20 80

Fax +41 71 447 20 81

www.looserholding.com

Disclaimer

Alle Aussagen dieses Berichts, die sich nicht auf historische Fakten beziehen, sind Zukunftsaussagen, die keinerlei Garantie bezüglich zukünftiger Leistungen gewähren. Sie beinhalten Risiken und Unsicherheiten einschliesslich, aber nicht beschränkt auf zukünftige globale Wirtschaftsbedingungen, Devisenkurse, gesetzliche Vorschriften, Marktbedingungen, Aktivitäten der Mitbewerber sowie andere Faktoren, die ausserhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen.

Investor Relations

Christoph Fierz, CFO Looser Holding AG
c.fierz@looserholding.com

Looser Holding AG
Grabenstrasse 4
CH-9320 Arbon

Tel. +41 71 447 20 80

Fax +41 71 447 20 81

Weitere Informationen finden Sie unter www.looserholding.com

Aktionäre

| | |
|---|--------------|
| Anzahl eingetragene Aktionäre per 30. Juni 2010 | 953 |
| Freefloat per 30. Juni 2010 | 44.3 Prozent |

Finanzkalender

| | |
|--------------------------|--|
| 08. November 2010 | Medienmitteilung Ergebnis Q3 2010 |
| Februar 2011 | Umsatzmeldung Geschäftsjahr 2010 |
| 30. März 2011 | Bilanz-Medienkonferenz und Analystenkonferenz |
| 28. April 2011 | Generalversammlung der Looser Holding AG |

Im Internet (www.looserholding.com) veröffentlicht die Looser Holding zeitgleich für alle Marktteilnehmer und Interessierte aktuelle und umfangreiche Informationen inklusive Ad-hoc-Mitteilungen sowie die Online-Versionen der Halbjahres- und Geschäftsberichte.

Zusätzlich können sich Interessierte auf der Looser Holding Homepage als Mailing-Abonnent registrieren und erhalten so jeweils die neusten Informationen zum Unternehmen.